

Was Kinder von Labrador Jerry Lee (8) lernen können Unser Lehrer Dr. Hund

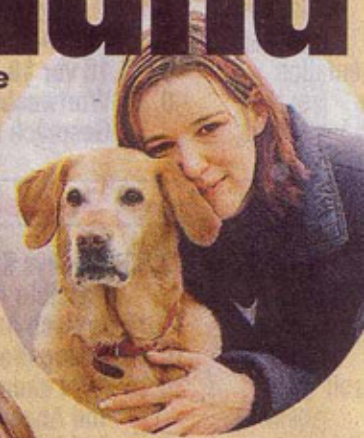


Wurden Freunde durch ein Würstchen: David und Jerry Lee



Die Kids der dritten Klasse sind sich einig: Das war ein super Unterricht

Stephanie Brehm mit ihrer Labrador-Hündin Jerry Lee



Von GESA BUSCHMANN
Magdeburg - „Hierher, Jerry Lee!“ ruft Dennis (9). „Du bist ja eine Liebe“, sagt Sophie (9), umarmt die Labrador-Hündin. Doch plötzlich geht Jerry Lee schnuppernd zu David (8) - der hat ihr heimlich ein Würstchen mitgebracht...

Riesenaufregung in Klasse 3 der Grundschule Kannenstieg. Jerry Lee ist auf Einladung von Klassenlehrerin Conny Schade (50) zu Gast. Sachkunde-Unterricht zum Anfassen: „Wir haben das Thema Haustiere!“

Jerry Lee ist ein „Besuchshund“. „Sie ist dafür da, Kindern das Wesen von Tieren näher zu bringen“, erklärt Frauchen Stephanie Brehm (27). Das tierische Team ist unterwegs in Schulen, Kindergärten, Heimen. Ziel: Ängste abbauen,

Selbstbewußtsein stärken. Dafür ist Jerry Lee ausgebildet - versteht nicht nur „Sitz“ und „Platz“, gibt Pfötchen und läßt sich umarmen sondern läßt sich auch durch Lärm und Kinderhänden nicht irritieren. Dazu erfahren die Kinder, daß ein Hund 30mal besser hören kann als ein Mensch, einmillionmal feiner riechen...

Lehrerin Conny Schade: „Für die Kinder wars eine unvergeßliche Schulstunde.“



„Du bist lieb!“ Die kleine Sophie nimmt die Hündin begeistert in den Arm